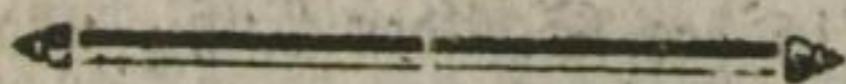




## Das achte Kapitel.

## Von der Anordnung der Figuren.



## §. 141.

In einem Wappen kann sowohl eine, als meh- Wie es zu  
 rere Figuren seyn. Ist eine einzige da: so halten,  
 muß sie in den Mittelpunkt des Schildes gesetzt wer- wenn eine,  
 den; wenn es nicht ausdrücklich anders verordnet  
 ist. Stehet sie höher, und über die Mitte: so heißt sie  
 erhöht. Stehet sie unter dem Mittelpunkte: so  
 nennt man sie erniedriger.

## §. 142.

Wenn zwey Figuren da sind: so werden sie wenn  
 entweder über, oder neben einander, gesetzt; wel- zwey  
 che letztere Art die gewöhnlichste ist.

## §. 143.

Sind mehrere da: so werden sie entweder wenn meh-  
 in einer und geraden Linie; oder nicht in einer, und rere Figu-  
 nicht in einer und geraden Linie vorgestellt. Sol- ren vorge-  
 len sie in einer geraden Linie vorgeste- stellet wer-  
 den: so geschieht es entweder perpendiculari- den.  
 ter (Fig. 318.); oder horizontaliter (Fig.  
 319.); oder diagonaliter (Fig. 320.). Wenn es  
 aber nicht in einer, und nicht in einer geraden Linie  
 geschieht:

S ;

geschicht: